

AUSZUG

aus der Niederschrift
über die Sitzung des Stadtrates am 18.06.2018
öffentlich

TOP 22

**Realschule Plus am Ebertpark: KI 3.0, Fenstersanierung - Genehmigung der
Maßnahme
Vorlage: 20185746**

ANTRAG

nach der einstimmig ausgesprochenen Empfehlung des Bau- und Grundstücksausschusses
vom 11.06.2018:

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Baumaßnahme Fenstersanierung in der Realschule Plus
am Ebertpark zu den vorgelegten Kosten von

3.000.000,00 Euro

durchzuführen.

Beschluss des Stadtrates:

Antrag einstimmig angenommen.-----

1. Vorbemerkungen

Fenstersanierung im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogrammes KI 3.0, Kapitel 1.
Die Realschule Plus am Ebertpark, Virchowstr.1, 67063 Ludwigshafen.

2. Begründung

Die Realschule plus am Ebertpark wurde 1900 gebaut. Der energetische Zustand der Fenster ist dem Baujahr entsprechend schlecht. Die vorhandenen Schiebefenster sind gemäß UVV nicht mehr zulässig und bezüglich Wärmeschutzes absolut unzureichend. Die Fenster sind allgemein in einem sehr schlechten Zustand, undicht und marode. Die Lüftung der Räume ist dadurch nicht mehr gewährleistet. Die Räume erhitzen sich in Sommer auf unerträgliche Temperaturen. Im Winter muss die Heizung ständig auf die höchste Stufe aufgedreht werden, um die notwendigen Temperaturen zu erreichen.

3. Baubeschreibung

Im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogrammes KI 3.0, Kapitel 1 werden alle Fenster durch thermisch getrennte Metallfenster mit einer Sonnenschutzanlage ersetzt.

Die Arbeiten werden in den Schulferien in mehreren Bauabschnitten ausgeführt. Für die Maßnahme wird ein Außengerüst als Fassadengerüst erstellt. Diese wird über längere Zeit vorgehalten, da jede Schulferien als ein Bauabschnitt ausgeführt werden. Die vorhandenen Fenster werden sukzessiv ausgebaut und durch neue denkmalgerechte, thermisch getrennte, doppelverglaste Metallfenster ersetzt. Neue Sonnenschutzanlagen werden denkmalgerecht im Kämpferbereich oder rahmenintegriert eingebaut. Nach erfolgtem Austausch der Fenster, einschl. Innen- und Aussenfensterbänke wird wieder beigeputzt und gestrichen. Die Raumbooberflächen werden wiederhergestellt.

4. Terminplanung

Juli 18 – Nov.18	Ausschreibungen
Okt. 18 – Jan. 19	Vergabe
März 19 – Dez.20	Ausführung in Bauabschnitten
Jan. 21 – Juni 21	Abrechnung/ Schlussverwendungsnachweis

5. Kostenschätzung nach DIN 276

Gesamt:	3.000.000,00 Euro (brutto)
Kostengruppe 300 (Bau)	2.533.000,00 Euro (brutto)
Kostengruppe 400 (Technik)	83.000,00 Euro (brutto)
Kostengruppe 700 (Baunebenkosten)	384.000,00 Euro (brutto)

Die Kosten sind im Jahr 2018 ermittelt worden. Wir weisen darauf hin, dass die durchschnittliche Baukostensteigerung pro Jahr nach Preisindex 3,5 % beträgt.

6. Finanzierung

Die Maßnahme wird zu 90% aus dem kommunalen Investitionsprogramm (KI 3.0, Kapitel 1) finanziert.

Der städtische Anteil wird aus Liquiditätskrediten finanziert.

7. Mittelbedarf (brutto)

Haushaltsjahr	kassenmäßig
2017	87.918,67 Euro
2018	912.081,33 Euro
2019	1.000.000,00 Euro
2020	800.000,00 Euro
2021	200.000,00 Euro

8. Verfügbare Mittel (4-134)

Die erforderlichen Mittel stehen auf dem Sachkonto 5231312, Kostenstelle 41310365, Kostenträger 1140801 zur Verfügung.